

# Beschrieb Architekturkonzept Gestaltungsplan Möhl

## Getränke Logistik und Glas-Abfüllerei

Auf dem Gelände der Mosterei Möhl sollen zwei Neubauten entstehen, die die Firma für den betrieblichen Ablauf benötigt. Die bisherige Abfüllanlage für Glasflaschen ist veraltet und muss ersetzt werden. Damit kein Unterbruch in der Produktion entsteht, soll die neue Abfüllanlage neben der bestehenden gebaut und nach Fertigstellung übergangslos in Betrieb genommen werden.

Der Neubau gliedert sich südlich an den Bestand an und profitiert mit seiner Lage von einem effizienten Anschluss an die logistischen Gegebenheiten.

Um dieses Gebäude zu realisieren, bedarf es jedoch vorgängig den Neubau einer Verladehalle, welche im Süden an die derzeitig als Verladehalle und Getränkelager genutzte Halle anschliesst. Mit diesem Neubau wird das Be- und Entladen der Lastwagen neu geregelt und modernisiert. Gleichzeitig bildet sie die Erschliessung zur neuen Glas-Abfüllerei und stellt die notwendigen Betriebsabläufe zwischen den verschiedenen Lagern, der Abfüllerei und dem Verladen der Getränke sicher. Der Neubau Getränke Logistik (Verladehalle) regelt zudem die Erschliessung und die Entfluchtung der verschiedenen Gebäude neu.

Als zweiter Schritt nach dem Neubau Getränke Logistik wird vor dem Erstellen der Glas-Abfüllerei ein Teil des auf dem Areal befindlichen Einfamilienhauses abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Es handelt sich hierbei um den bestehenden Anbau an das EFH der Familie Möhl. Dabei werden wesentliche Nutzungseinheiten (Küche, Wohnzimmer) abgebrochen, die durch einen geplanten Ersatzneubau zwischen EFH und Glas-Abfüllerei ersetzt werden. Als letzte Bauetappe kann dann die eigentliche Abfüllanlage realisiert werden.

Die architektonische Gestaltung der drei Neubauten – der Getränke Logistik, der Glas-Abfüllerei und des neuen Anbaus des Einfamilienhauses – wurde sorgfältig konzipiert, um sich nahtlos in die Umgebung einzufügen.

Durch eine präzise Abstufung der Volumina und die individuelle Gestaltung der Dächer wird eine gezielte Betonung der einzelnen Baukörper erreicht, was zu einer harmonischen Integration in die umliegende Quartiersstruktur führt.

Die Fassadengestaltung orientiert sich an den bestehenden Gebäuden der Mosterei Möhl AG und besteht aus einer vertikalen Holzverkleidung. Diese wird bei den verschiedenen Gebäudeteilen mit feinen Unterschieden in der Gestaltung umgesetzt. Dabei wird die Akzentuierung des Rasters bei der Glas-Abfüllerei mit einer feinen aufgesetzten Holzlatte und bei dem Gebäude der Getränke Logistik

mit einer Schattenfuge in der Verkleidung erreicht. Ausserdem variiert die Farbe der Holzverkleidung bei den unterschiedlichen Baukörpern leicht.

Diese feinen Nuancen entsprechen dem gegenwärtigen Ortsbild und tragen dazu bei, dass die neuen Bauten sich nahtlos in die Umgebung einfügen. Insgesamt wird durch die sorgfältige Volumenabstufung, Dach- und Fassadengestaltung eine architektonische Harmonie geschaffen, die eine gelungene Integration in die bestehende Struktur und das Ortsbild gewährleistet.

## Beschrieb Umgebungsgestaltung Gestaltungsplan Möhl

Die Gestaltung der Flächen rund um die Getränke-Logistik und die Glas-Abfüllerei unterscheidet sich aufgrund der betrieblichen Notwendigkeiten und Funktionen der jeweiligen Bereiche.

### **Umschlagsplatz vor dem Neubau Getränke-Logistik:**

Der Platz vor dem Gebäude Getränke-Logistik dient, hat in erster Linie eine betriebliche Funktion. Hier erfolgt die Anlieferung der LKW. Die Gestaltung dieses Bereichs ist auf die maximale Nutzbarkeit und Effizienz ausgerichtet. Daher stehen hier keine Begrünungselemente im Vordergrund, sondern klare Flächen für den reibungslosen Ablauf der logistischen Prozesse.

Die gezielte Anordnung von den Parkplätzen auf der Parzelle 5030 im südlichen Teil des Areals unterstützt diese betriebliche Notwendigkeit, indem sie eine effiziente Nutzung ermöglicht.

### **Begrünung der Fläche um den Neubau der Glas-Abfüllerei:**

Im Gegensatz dazu wird die Fläche um den Neubau der Glas-Abfüllerei bewusst begrünt und bepflanzt. Hier steht die ästhetische und ökologische Gestaltung im Vordergrund. Die geschützten Bäume bleiben erhalten und bilden das Zentrum des privaten Gartens des Einfamilienhauses. Kleine Bäume zwischen der Glas-Abfüllerei und der Straße dienen als Begleitung und fügen sich in Anlehnung an die bestehende Struktur harmonisch in die Umgebung ein. Die südliche Fläche vor der Glas-Abfüllerei wird bewusst mit einheimischen Bäumen gestaltet, um einen eigenen Charakter zu erhalten.

Insgesamt wird durch diese differenzierte Gestaltung eine harmonische Balance zwischen betrieblichen Anforderungen und ökologischer Verantwortung angestrebt.